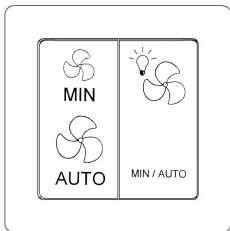


Achtung! Bei Lüftungsgeräten mit Feuchteregelung wird der abgeführte Luftvolumenstrom durch die im Raum vorhandene Luftfeuchtigkeit und Temperatur optimal geregelt.



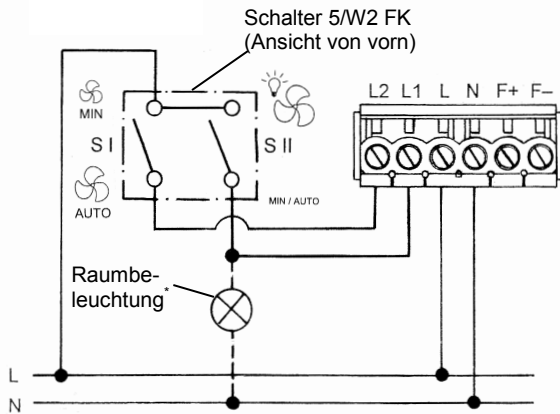
N + L = feuchteregelt
N + L + L2 = Absenkbetrieb
N + L + L1 = Bedarfslüftung
N + L + L1 + L2 = Bedarfslüftung

Der Lüfter verfügt über eine selbstständige Feuchteregelung, deren Standardregelbereich 50 - 70 % relative Feuchte ist und die zwischen der eingestellten Grundlüftungsstufe (DIP-Schalter 1, 2) und der Bedarfslüftungsstufe (DIP-Schalter 6, 7) regelt. Dadurch wird für eine ständige Anpassung des Abluftvolumenstroms an die Raumluftfeuchte und Raumtemperatur gesorgt und ein Optimum an Behaglichkeit erreicht. Es wird so viel wie nötig, aber nur so wenig wie möglich gelüftet, was Energie spart und eine Überfeuchtung der Wohnung verhindert.

Die Regelung erfolgt quasi stufenlos und auf „intelligente“ Weise, indem zwischen dauerhaft hoher relativer Feuchte und schnell ansteigender Feuchte (z.B. durch Duschen) unterschieden wird.

Kann die relative Feuchte innerhalb eines Zeitraumes von zwei Stunden nicht deutlich reduziert werden (z. B. im Sommer), wird der Lüfter in die Grundlüftungsstufe geschaltet.

Steigt die relative Feuchte während des Absenkbetriebes innerhalb von einer Stunde um mehr als 5% an, wird der Absenkbetrieb beendet.



* um einer Beeinflussung von Beleuchtung und Lüfter vorzubeugen, empfehlen wir zum gleichzeitigen und potentialgetrennten Schalten beider Laststromkreise die Verwendung eines entsprechenden Relais.

Funktionsbeschreibung Schalterwippe S I:



ABSENKBETRIEB: Volumenstrom entsprechend DIP-Schalter 1 und 2, unabhängig von Raumfeuchte und Raumtemperatur



AUTO

FEUCHTEREGELUNG: Volumenstrom zwischen Grundlüftungsstufe (DIP-Schalter 1,2) und Bedarfslüftungsstufe (DIP-Schalter 6,7), Feuchteregelung aktiv

Funktionsbeschreibung Schalterwippe S II:



Bedarfslüftung EIN: Volumenstrom entsprechend DIP-Schalter 6 und 7, Kopplung mit der Raumbelichtung möglich. Die Bedarfslüftung ist durch eine Vorrangschaltung den Betriebsarten „Absenkbetrieb“ und „Feuchteregelung“ übergeordnet.

MIN / AUTO

Bedarfslüftung AUS: Lüfter läuft im Automatikbetrieb bzw. entsprechend Stellung der Schalterwippe S I.

Fernsteuerung: Die Lüftertypen Silvento ec sind über die Anschlüsse F+ und F- mit 0 bis 10 V fernsteuerbar. Die Spannungsbereiche sind in der Montage- und Bedienungsanleitung des Silvento ec aufgeführt.

Temperaturabschaltung: Der Lüfter schaltet ab, wenn die Raumtemperatur für mehr als 1 Stunde auf unter 8°C sinkt und hilft somit ein Einfrieren der Heizung zu verhindern. Werden 15°C überschritten, schaltet er wieder ein.

Hinweis: Für die Anwendung von Serienschaltern beliebiger Installations-Schalteranbieter wird von LUNOS ein Klebeetiketten-Set zur Kennzeichnung der Schalterstellung mitgeliefert.